

## ZBB 2002, 127

**BGB § 164 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2; ScheckG Art. 16, 18, 40, 44, 45**

**Offenkundigkeit der Stellvertretung bei Blankoindossament auf zum Einzug eingereichten Schecks**

LG Schweinfurt, Urt. v. 24.04.2001 – 5HK O 81/00 (rechtskräftig), EWiR 2002, 141 (Haertlein)

**Leitsätze:**

- 1. Bei der Scheckeinreichung zum Einzug besteht bei einer Unterschrift des Einreichers in Form des Art. 16 ScheckG grundsätzlich ein Rechtsschein eines Blankoindossaments.**
- 2. Reicht der Erklärende einen Scheck ausdrücklich als Vertreter (§ 164 Abs. 1 Satz 1 BGB) ein, dann ergeben die Umstände, dass ein bei der Einreichung auf den Scheck gesetztes Blankoindossament im Namen des Vertretenen erteilt ist (§ 164 Abs. 1 Satz 2 BGB).**